

schon gehört? Persönliches vom Sportgeschehen

Nur verkürzte Weihnachtsferien gibt es für einen Großteil der Handballerinnen des MTV Peine. Während sich die WE-Jugend, sowie ein WD-Jahrgangsteam '97/98 im vierten Jahr in Folge auf Reise zum „Nidda-Cup“ der SG Frankfurt-Nied begibt, stehen für einige ältere Spielerinnen die ersten Auswahlmaßnahmen des Jahres an. Ihren ersten regulären Einsatz hat an diesem Wochenende die Handball-Niedersachsenauswahl des Geburtsjahrgang 1995 mit den Peinerinnen **Jenny Hüsing** und **Nele Kruck** beim „Forum-Cup“ in Wilhelmshaven. Parallel dazu begeben sich mit **Tessa Buchholz**, **Laura Schauder**, **Cecily Stolte**, **Julia-Marina Schnell** und **Maren Benckendorf** fünf weitere Spielerinnen des Jahner WB-Oberligateams vom 4. bis 6. Januar auf einen HVN-Optimierungslehrgang der Jahrgänge '93/94 nach Westerstedde bei Oldenburg.

Dem WB-Oberligateam der Jahner Handballerinnen hat **Dieter Benckendorf** einen Satz Trikots spendiert.

Beim Silvesterlauf in Hasede lief **Sven Lambrecht** vom VfL Woltorf die 9,5 Kilometer in 35,48 Minuten. Damit erreichte er Platz 1 in der Altersklasse M35 und in der Gesamtwertung Platz 9.

Neue Übungsleiterin der Step-Aerobic-Gruppe bei Anker Gadenstedt ist **Martina Schmidt**. Trainingsstunden sind Sonnabends von 11.30 bis 12.15 Uhr. Start ist am 10. Januar. Interessierte sind willkommen.

KURZ GEMELDET

Qi-Gong in Essinghausen

TSV Essinghausen: Erstmals am 13. Januar bietet der TSV Essinghausen einen Qi-Gong-Kurs an, der jeweils dienstags von 9 bis 10.30 Uhr in den Räumen der ehemaligen Sparkasse in der Schlegelstraße 2 in Essinghausen stattfindet. Interessenten sind eingeladen, Ansprechpartnerin ist Daniela Rohde (Telefon 05171/769285).

Fußball am Wochenende

PAZ-Cup Endrunde

Sonntag, 11 bis 17 Uhr Silberkampfhalle: Gruppe A: SV Lengede, Arminia Vöhrum, BW Schmedenstedt, FC Pfeil Broistedt. Gruppe B: SV Bosporus Peine, TSV Edemissen, VfB Peine, Viktoria Ölsburg.

Marathon-Turniere

Samstag, 9 bis 13.30 Uhr Gunzelinhalde: Turnier für untere Herren-Mannschaften mit BW Schmedenstedt, Arminia Vöhrum, TSV Essinghausen, BW Hildesheim (alle Gruppe A); TSV Dungenbeck, MTV Dutenstedt, VfL Woltorf, TSV Marathon (alle Gruppe B).

Samstag, 14 bis 20 Uhr Gunzelinhalde: Turnier für 1. Herrenmannschaften. Gruppe A: TSV Dungenbeck, TSV Edemissen II, BW Schmedenstedt, SV Stederdorf, TSV Meerdorf. Gruppe B: BW Hildesheim, TSV Essinghausen, RW Schwicheldt, TSV Marathon, VfL Woltorf.

Turniere des TSV Sievershausen

Sonnabend, ab 12 bis 19.30 Uhr, Halle Riedweg: Gruppe A: Schwüblingen, Friesen Hänigsen II, MTV Immensen, TSG Ahlten II, TVJ Abbensen II, TSV Sievershausen II. Gruppe B: Adler Hämelerwald II, Germania Arpke II, TSV Engensen II, Blau-Gelb Elze II, MTV Ilten III, die A-Jugend der JSG Immensen-Sievershausen-Arke.

Sonntag, 13 bis 18.30 Uhr, Halle Riedweg: Gruppe A: TSV Sievershausen, Friesen Hänigsen, Tus Altwarmbüchen II und SG Solschen. Gruppe B: TSV Arpke, TSV Haimar/Dolgen, TSV Burgdorf II und TSV Wipshausen.

Turniere bei Teutonia Groß Lafferde

Sonnabend, 14 bis 20 Uhr, Lahstedthalle: Frauen-Turnier mit TSV Havelse, SV Upen, TSG Ahlten, SV Bad Lauterberg, SV Teutonia, SG Solschen, SV Teutonia II.

Sonntag, 14 bis 20 Uhr: Herren-Turnier mit MTV Ilten, Viktoria Thiede, SV Teutonia, SV Lengede II, TSV Söhlde, Broistedt II, TSV Klein Lafferde, SV Teutonia II.

„Wir werden uns nicht verstecken“

Favoriten-Erfolg oder Überraschungssieger? Acht Teams ermitteln am Sonntag ab 11 Uhr den Kreismeister im Hallenfußball.

VON MATTHIAS PRESS

Die Spannung unter den Fußballfans steigt: Morgen Abend wird der neue Hallenkreismeister feststehen. Schon an den vier Vorrunden-Spieltagen erwies sich das Turnier um den PAZ-Cup als Zuschauer-Magnet. Mehr als 1200 zahlende Zuschauer zählte Veranstalter PSG Peine in der Silberkampfhalle. Die Überraschung: Vorjahresfinalist Grün-Weiß Vallstedt flog in der Vorrunde raus.

Durchgesetzt haben sich acht Mannschaften, die morgen ab 11 Uhr in zwei Gruppen die Teilnehmer am Halbfinale ermitteln. „Die Gruppe A scheint etwas leichter zu sein“, sagt Christian Gleich, Trainer des TSV Edemissen. Er selbst muss mit seinem Team in Gruppe B gegen den SV Bosporus, VfB Peine und Viktoria Ölsburg antreten. In Gruppe A spielen SV Lengede, Arminia Vöhrum, BW Schmedenstedt und Pfeil Broistedt.

Gleich hatte mit dem TSV Edemissen im vergangenen Jahr den Titel gewonnen, und möchte ihn natürlich verteidigen. Aber die Chancen dafür sieht er als gering an: „Durch schönen Fußball überzeugen – das können wir im Moment nicht. Eher mit Robustheit und einfacher Technik.“ Für sein Team sei gleich das erste Spiel entscheidend. Läufer gut gegen Ölsburg, könne mehr drin sein. „Aber ich erwarte erstmal gar nichts.“

Der SV Lengede ist für Gleich „haus-hoher Favorit“ auf den Turniersieg. „Die Mannschaft hat mindestens sechs absolut überragende Hallenspieler“, lobt Gleich und hebt dabei noch Dennis Mansfeld und Dominik Franke hervor.

Ekrem Kocak, Trainer des Kreisligisten BW Schmedenstedt, muss gleich zum Auftakt morgen um 11 Uhr gegen den SV Lengede ran. „Wir haben Respekt, aber wir werden uns nicht verstecken“, verspricht er. „Wenn wir gegen Lengede gut starten, ist für uns alles



In der Vorrundengruppe 4 legten sich Vallstedt und Sonnenberg (blauer Dress) ins Zeug. Aber beide Mannschaften verpassten die Endrunde. im

möglich. Sollten wir am Ende unter die ersten Vier kommen, wäre das super.“

Dass sein Team in der Halle eine gute Vorstellung abgeben kann, habe es in der Vorrundengruppe 4 gezeigt, als es sich gegen so gute Hallenteams wie Vallstedt und Sonnenberg durchgesetzt hat. „Das war vielleicht keine Hammergruppe, aber mindestens eine Hämmerchengruppe“, flachst Kocak.

Auch Nick Gerull, Trainer des VfB Peine, sieht den SV Lengede als „Top-Favoriten“ an. „Die haben viele Jungs

auf bis zu 2000 Euro steigern. So viel bekommt der neue Hallenkreismeister. Einzelne Spieler können Extra-Preise bekommen – zum Beispiel, wenn sie das erste Kopfballtor erzielen.“

Auch die Zuschauer können mit etwas Glück einen Gewinn mit nach Hause nehmen. Friedhelm Holey vom Sponsor „tejo“ schießt – mit Unterstützung – 100 Bälle ins Publikum.

► Weitere Informationen zum PAZ-Cup und der Zeitplan mit den Spielen stehen auf den Seiten 24 und 25 in dieser Ausgabe.

den 1. F-Jugendmannschaften sahen die Zuschauer ebenfalls spannende Spiele. Auch hier wurden die entscheidenden Platzierungen erst in den letzten beiden Spielen ermittelt. Die JSG Clauen/Soßmar holte sich mit dem 1:1 gegen Münstedt den Tagessieg mit einem Punkt Vorsprung vor Stederdorf. Platz III ging an den TSV Edemissen II gefolgt von Münstedt, TSV Essinghausen, Marathon Peine und TSV Edemissen I.

Eine gute Leistung boten auch die Schiedsrichter: Sämtliche Spiele wurden von Niklas Bondzio und Sebastian Heuer geleitet.

Beim Turnier der D-Jugend hatte der TSV Essinghausen vor dem TSV Marathon gewonnen. Wegen eines Übermittlungsfehlers war im ersten PAZ-Bericht von der Jugendwoche Marathon als Sieger vor Edemissen genannt worden. mp

Kabinettstückchen und 435 Tore

Jugendfußballwoche in Edemissen: Neun Turniere mit 61 Mannschaften und nur drei Zeitstrafen

Die Sportwoche beim TSV Edemissen mit neun Jugendturnieren, 61 Mannschaften, 143 Spiele mit 435 Toren ist vorbei. „Wenn man den Spaß der Jugendlichen an diesem Sport sieht, hat es sich wieder einmal gelohnt, solch ein Turnier zu organisieren“, sagt Uwe Trappe, Jugendfußball-Obmann beim TSV. „Es gab tolle und faire Spiele und insgesamt nur drei Zeitstrafen.“

Über den ersten Teil der Woche hat die PAZ bereits berichtet. Der zweite Teil begann mit dem Turnier der unteren E-Jugend. Sieben Teams ermittelten im Modus Jeder gegen Jeden ihren Turniersieger. „Es entwickelte sich ein Zweikampf zwischen PSG Peine und Stederdorf II um den Turniersieg“, berichtet Trappe. Erst in den letzten Spielen konnte sich der SSV Stederdorf durchsetzen, der ebenso ungeschlagen

blieb wie die PSG Peine. Mit dem besseren Torverhältnis wurde TSV Denstorf Dritter vor Groß Ilse II, SG Adenstedt II, Marathon Peine II und TSV Edemissen III.

Beim anschließenden Turnier für 1. E-Jugendteams reduzierte sich das Feld auf vier Mannschaften, weil mehrere Mannschaften nicht erschienen. Hier wurde der Sieger mit Hin- und Rückspielen ausgespielt. Am Ende hatte Marathon Peine einen Punkt mehr erreicht als TSV Edemissen I, das wiederum nur zwei Punkte mehr als Takva Peine erzielt hatte. Vierter wurde der TSV Edemissen II.

Anschließend startete das B-Jugendturnier. Acht Mannschaften zeigten in zwei Gruppen ansehnlichen Hallenfußball. Gespielt wurde hier mit einem Futsal-Ball. In den Gruppenspielen ragten

die PSG Peine und Arminia Vöhrum heraus. „Das Endspiel zwischen den beiden war ein reiner Krimi, den die PSG knapp mit 1:0 für sich entschied“, sagte Trappe. Genauso knapp gewann der TSV Edemissen I den 3. Platz vor Wipshausen. Fünftler wurde die JSG Denstorf/Sierße/Wahle vor Hänigsen, JSG Plockhorst und TSV Edemissen II.

Der letzte Turniertag begann mit den unteren F-Jugendmannschaften. Die sechs Teams zeigten tollen Hallenfußball und auch ein paar Kabinettstückchen. Die ersten 4 Mannschaften trennten am Ende nur 4 Punkte. Erst im letzten Spiel des Turniers wurde der Sieger ermittelt. Es siegte TVJ Abbensen vor TSV Essinghausen, SSV Stederdorf, SV Hillerse, TSV Edemissen III und der JSG Plockhorst.

Im letzten Turnier der Sportwoche mit

den 1. F-Jugendmannschaften sahen die Zuschauer ebenfalls spannende Spiele. Auch hier wurden die entscheidenden Platzierungen erst in den letzten beiden Spielen ermittelt. Die JSG Clauen/Soßmar holte sich mit dem 1:1 gegen Münstedt den Tagessieg mit einem Punkt Vorsprung vor Stederdorf. Platz III ging an den TSV Edemissen II gefolgt von Münstedt, TSV Essinghausen, Marathon Peine und TSV Edemissen I.

Eine gute Leistung boten auch die Schiedsrichter: Sämtliche Spiele wurden von Niklas Bondzio und Sebastian Heuer geleitet.

Beim Turnier der D-Jugend hatte der TSV Essinghausen vor dem TSV Marathon gewonnen. Wegen eines Übermittlungsfehlers war im ersten PAZ-Bericht von der Jugendwoche Marathon als Sieger vor Edemissen genannt worden. mp

Würstchen und Berliner statt Medaillen

TV Klein Ilse: Fast 60 Teilnehmer beim Silvesterlauf / 200 Euro Spende für die Jugendarbeit

VON HARTMUT BUTT

Der Silvesterlauf in Klein Ilse ist etwas Besonderes: Bei der Jahresabschluss-Veranstaltung der Lauftreff-Abteilung des TV Klein Ilse gibt es keine Sieger, keine Medaillen und keine Urkunden, auch Startgeld wird nicht erhoben.

„Trotzdem kommen viele Starter jedes Jahr wieder“, freute sich Abteilungsleiter Erwin Bußmann. „Es macht einfach Spaß, ohne Leistungsdruck das Jahr zu beenden“, sagte Michael Mühlbach, der bereits zum zehnten Mal am Start war. Er gehörte zu den neun Startern der Klein Ilse, die in diesem Jahr beim Marathon in New York am Start waren. „Es ist sehr erfreulich, dass bei unserer 13. Auflage des Silversterlaufes bis auf Ulla Hornbostel alle New-York-Starter mitgelaufen sind“, sagte Bußmann. Der begrüßte fast 60 Teilnehmer, die sich bei frostigen Bedingungen auf die sechs und zwölf Kilometer langen Strecken begaben.

„Am letzten Tag des Jahres wollen wir beim Laufen noch einmal Spaß haben“, begründete Daniela Weber, eine weitere New-York-Starterin, ihre Teilnahme am Silvesterlauf. Der Spaß hörte auch nach dem Lauf nicht auf. „Nach getaner Arbeit warten immer heiße Würstchen, Berliner und Glühwein auf die Teilnehmer. Das ist auch in diesem Jahr wieder hervorragend angenommen worden. Wir haben noch sehr lange zusammengesessen und auf das abgeschlossene Sportjahr zurückgeblickt und bereits Pläne für das neue Jahr geschmiedet“, sagte Bußmann.

Der Lauftreff-Abteilungsleiter ließ auch in diesem Jahr die Spendenbüchse durch die Reihen kreisen. Mit Erfolg: 132 Euro wurden von ihm eingenommen. „Die Lauftreff-Abteilung füllt noch auf 200 Euro auf und dann bekommt der Hauptverein die Spende für die Jugendarbeit überreicht“, sagte Bußmann, der sicher ist, dass es auch in diesem Jahr wieder einen Silversterlauf geben wird – einen besonderen, wie immer.

„Viele Starter kommen jedes Jahr wieder“
Erwin Bußmann, Lauf-Abteilungsleiter



Lockerer Lauf ohne Leistungsdruck: Strecken über sechs und zwölf Kilometer bot der TV Klein Ilse an. Hartmut Butt

WIR GEWINNEN DEN PAZ-CUP WEIL...

Marco Schwalenberg, Viktoria Ölsburg

„...wir krasser Außenseiter sind und einfach niemand mit uns rechnet.“

Dominik Franke, SV Lengede

„...wir den größten Ehrgeiz, die größte Entschlossenheit und den größten Willen besitzen. Außerdem passen wir vom Charakter her am besten zusammen.“

Mehmet Yasti, SV Bosporus

„...wir mit Abstand die besten Einzelspieler und die beste Mannschaft haben und mit Abstand den besten Fußball spielen.“

André Birkholz, FC Pfeil Broistedt

„...wir das Preisgeld für unsere Saison-Abschlussfahrt brauchen. Im Juni geht's nach Mallorca.“

René Bunk, VfB Peine

„...wir uns nicht so einfach locken lassen. Wir haben eine spielerisch starke Hallenriege, die auch noch jung und hungrig auf Erfolg ist.“

Jean-Marie Lohmann, Arminia Vöhrum

„...wir eine gute Mischung aus jungen und erfahrenen Spielern haben, hinten gut stehen und schnell kontern können. Dass wir mit den Favoriten mithalten können, haben wir gegen den VfB Peine bewiesen. Wir sind für eine Überraschung gut.“

Thorsten Ziehme, TSV Edemissen

„...wir uns im ersten Vorrundenspiel beim 1:2 gegen Sonnenberg unglaublich schwer getan haben. Wir haben uns dann langsam gesteigert. Im vergangenen Jahr war es genauso, und da haben wir das Turnier gewonnen.“

Danny Baumgart, BW Schmedenstedt

„...in unserer Mannschaft alles stimmt und wir kämpfen, kämpfen, kämpfen.“